

Oberliga Württemberg, 7. Runde, 21.02.2016:

SK Schmiden/Cannstatt 1 - SC Erdmannhausen 1

4,5 : 3,5

Knapper Sieg nach spannendem Verlauf

Das Spiel gegen Erdmannhausen war eine Begegnung auf Augenhöhe. An den vorderen Brettern waren die Gäste nominell leicht im Vorteil, hinten wiesen wir die besseren Wertungszahlen auf.

Erste beendete Partie war eine Punkteteilung von Markus Löhr nach ausgeglichenem Verlauf. Thomas Witke brachte uns dann mit einem erfolgreichen Königsangriff nach Turmopfer in Front. Weitere volle Punkte für uns führen vor der Zeitkontrolle im 40. Zug Martin Krockenberger und Eckart Bauer ein: Martin überspielte seinen Gegner nach einem Qualitätsoffer, während Eckart in komplizierter Stellung den besseren Überblick behielt. Eine Niederlage musste hingegen Thilo Kabisch am Spitzenbrett einstecken, nachdem sein Gegenüber ein starkes Figurenopfer für zwei verbundene Freibauern gespielt hatte. Auch Steffen Eisele konnte eine etwas schlechtere Position nicht zusammenhalten und verlor.

Die Partie von Christian Thoma verlief wechselhaft, zwischenzeitig hatte Christian eine Gewinnstellung und lehnte ein Remisangebot ab. Letztlich unterlief ihm aber der entscheidende Fehler und er musste sich geschlagen geben. Die Entscheidung fiel in der längsten Begegnung des Tages: Mark Trachtmann geriet unter Druck und suchte sein Glück unter Materialopfer im Königsangriff. In der folgenden Diagrammstellung setzte Mark dann dank vorheriger Mithilfe von Josef Gheng den hübschen und entscheidenden taktischen Schlag:



Mark Trachtmann - Josef Gheng

44. Tg7-c7+ ! Kc6-b6

(auf 44... Sd5xc7 folgt 45. Dg3-d6 matt!)

45. Tc7xc1

mit entscheidendem weißen Vorteil, die 3 verbundenen Freibauern brachten den Sieg.

In der Tabelle liegen wir mit 10:4 Mannschaftspunkten weiterhin auf Platz 4. Am nächsten Spieltag (13. März) steht die Begegnung bei den punktgleichen Stuttgarter Schachfreunden auf dem Programm.

Markus Löhr